

# Herbst-Pfarrbrief 2014

des Pfarrverbandes

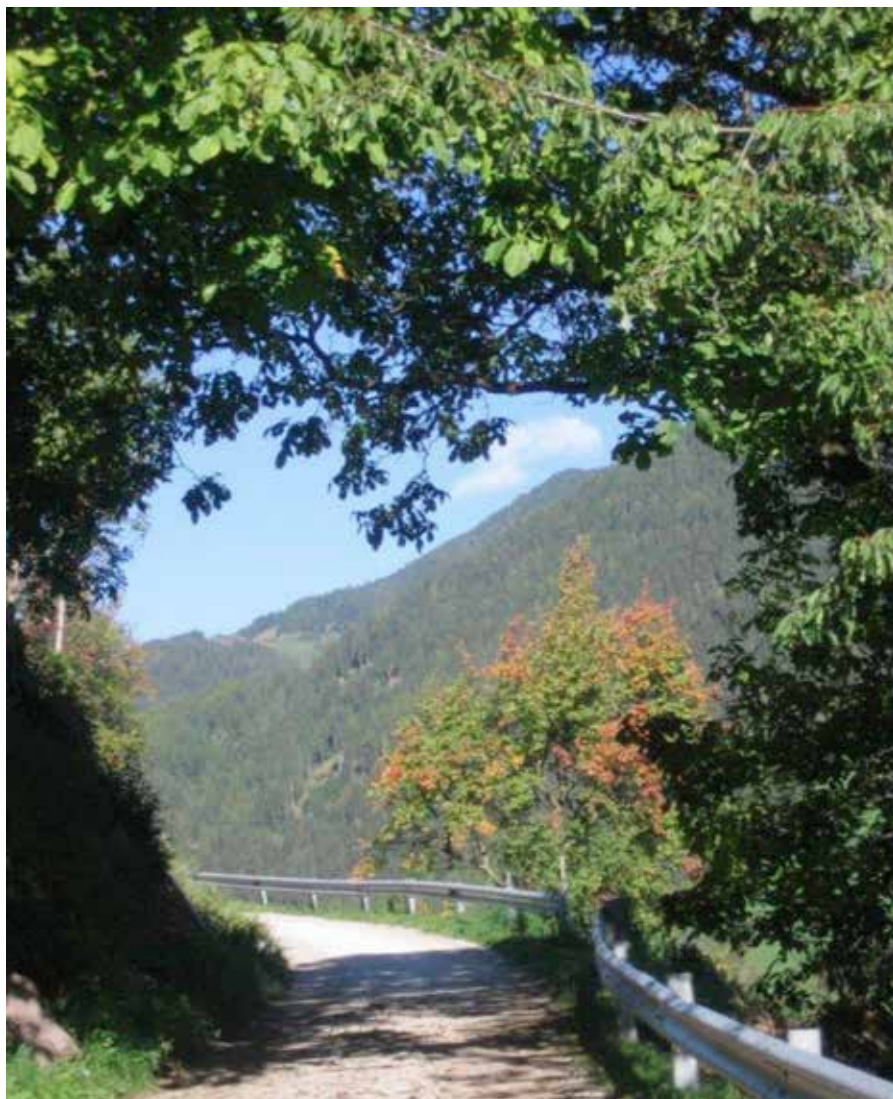
Mittersending



St. Thomas Morus



St. Achaz



# GLIEDERUNG

Grußwort unseres Pfarrers

## GEMEINSAMER TEIL

## GEMEINDETEIL ST. THOMAS MORUS

## GEMEINDETEIL ST. ACHAZ

Kontakte und Zuständigkeiten

Pfarrbrief und Kirchenanzeiger sind unter

**[www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersendling](http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersendling)**

einzusehen.

## Impressum

Redaktion:	Th. Heglmeier (TH) Tel: 0 89 / 500 789-77 (Fax -78) Email: TSHeglmeier@t-online.de
Pfarrbriefteam:	Pfarrer D. Kahl, H. Ostermeier, I. Klingenstein
Bildverarbeitung, Layout und Satz:	Thomas Heglmeier
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage:	6.000 Stück
Herausgeber:	Pfarrverband Mittersendling, 81369 München

Wir danken allen Helfern für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Wir danken den Photographen für die zur Verfügung gestellten Bilder, ohne die der Pfarrbrief in dieser Form nicht möglich wäre. Alle weiteren Photos: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de); Image Online

Jeder namentlich gekennzeichnete Artikel gibt ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

# GRUSSWORT UNSERES PFARRERS



Liebe Gemeinden von St. Thomas Morus und St. Achaz, die Ferien- bzw. Urlaubszeit ist zu Ende. Ich hoffe, Sie alle konnten Erholung und neue Kraft finden für das, was vor Ihnen und vor uns liegt! Denn ein neuer Anfang steht vor uns. Mit dem 1. September 2014 bin ich jetzt ihr offizieller Pfarrer. Kirchenrechtlich gesehen bin ich Pfarrer von St. Thomas Morus und Pfarradministrator von St. Achaz sowie Leiter des Pfarrverbandes Mittersendling. Denn das Kirchenrecht besagt, Pfarrer und Leiter kann man nur in einer Gemeinde sein. Also ein weiterer Titel, damit dem Kirchenrecht genüge getan wird?! Nun, nachdem ich ja ein Fan des (Kirchen-) Rechts bin, muss ich dem

Kirchenrecht in einem zustimmen. Die Leitung von zwei Pfarreien ist schwierig und manchmal kann durchaus das Gefühl entstehen, der Pfarrer mag die eine oder andere Pfarrei lieber. Aber ich will Ihnen versichern, ich schätze beide Pfarreien in der gleichen Weise! Wie soll nun Leitung funktionieren? Ein großer Vorteil für mich ist, dass ich jetzt nur noch mit vier Stunden im Gymnasium unterrichte und den Rest meiner Zeit Ihnen allen zur Verfügung stehe. Zudem wohne ich nun endlich im Pfarrverbandsgebiet und genieße so die viel kürzeren Wege. Aber eins steht auch fest, Leitung heißt für mich Gemeinschaft. Wir alle sind Gemeinde: Hauptamtliche und Ehrenamtliche genauso wie Kirchgänger und Kirchenferne. Nur zusammen gelingt uns lebendige Gemeinde(n). Von daher brauche ich Ihrer aller Mitarbeit an der Gestaltung des Gemeindelebens! Sicherlich wird einer der großen Schwerpunkte für den Pfarrverband der Abriss und Neubau des Pfarrzentrums St. Thomas Morus. Da dadurch für Thomas Morus keine Räume mehr zur Verfügung stehen, muss immer wieder nach Achaz ausgewichen werden. Hier können wir uns in gegenseitiger Hilfe und Unterstützung tatsächlich als Pfarrverband zeigen und auch neue – gemeinsame – Wege entdecken und so weiter zusammenwachsen. Es werden spannende Jahre, die wir aber gemeinsam schaffen werden!

In diesem Sinne Ihnen und uns allen alles Gute  
Ihr Pfarrer Detlev Kahl

## ERSTKOMMUNION

Am 25.05 haben 26 Kinder aus der Pfarrei St. Thomas Morus und ein Kind aus der Pfarrei St. Achaz die erste Hl. Kommunion empfangen. Seit Januar haben sich die Kinder mit ihren Erstkommunionmüttern bzw. Erstkommunionvätern auf dieses Ereignis vorbereitet.

Bei Sonnenschein mitreißender Musik, festlich geschmückter Kirche wurde es für alle Beteiligten eine unvergessliche Feier.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so gelungen ist - ein herzliches „Vergelts` Gott“

Unser Kommunionsausflug führte uns ins Kloster Schäftlarn. Bei der Führung durch die Klosterkirche durften wir den Geist des bayerischen Barock und Rokoko erfahren und verstehen.

Das gemeinsame Essen und die Zeit am Isarstrand rundeten den Ausflug ab, bevor wir etwas getrieben durch Regen und Gewitter wieder in Mittersending ankamen.

Es haben uns Mütter, Jugendleiter und die Oberministrantinnen von Th.Morus begleitet. Sie haben für das fröhliche Rahmenprogramm gesorgt – Vielen Dank dafür !!

Kirche ist am besten in Gemeinschaft erfahrbar, darum darf ich noch einmal für die Gruppenstunden der Jugend von St. Thomas Morus und den Ministrantendienst in St.Achaz sowie in St. Thomas Morus werben. Ihr seid alle herzlich eingeladen – auch wenn die Erstkommunion

schon etwas zurückliegt !

Barbara Sellmaier GR



## FIRMUNG 2014



Dieses Jahr bereiten sich 49 Jugendliche auf die Firmung vor 9 in St. Achaz, 40 in St. Thomas Morus. Die Firmlinge werden über 15 Treffen hinweg an Kirche und Glauben auf eine eigene Weise herangeführt. Themen der Vorbereitung sind im Wesentlichen „Wer bin ich – Ich bin wer!“, Gottesbilder, Jesus Christus, „Glauben – wie geht das? Was

ist das?“, Gebet, Gottesdienst feiern, Heiliger Geist, „Firmung – ich werde gestärkt durch den Heiligen Geist“; die Erfahrung von Gemeinschaft, die Möglichkeit des Austausches sowie Vertrauen geben und empfangen sind dabei unser Fundament.

Ganz herzlichen Dank und Vergelt's Gott sage ich den Firmhelferinnen und Firmhelfern, die diese Vorbereitung ermöglichen: Barbara Sellmaier, Leonie Spindler und Michael Heerlein, Martin Schraufstetter und Jonas Eder, Martin Neft (der mit mir eine Gruppe leitet), Franz Kretzlinger und Susanne Particus.

Die Firmlinge feierten am Sonntag, 13. Juli 2014 um 10 Uhr in St. Thomas Morus einen Gottesdienst, bei dem sie sich vorstellten.

Am Sonntag, 19. Oktober 2014 spendet Prälat Erich Pfanzelt unseren Jugendlichen um 10 Uhr in St. Thomas Morus das Sakrament der Firmung.

Bitte begleiten Sie unsere Firmlinge mit ihrem Gebet und feiern Sie die Feste der Jugendlichen mit.

Kerstin Saller

## **SACHAUSSCHÜSSE DES PGR**

### **St. Thomas Morus**

#### **Öffentlichkeitsarbeit/ Pfarrbrief:**

Detlev Kahl, Pfarrer; Heidi Ostermeier, Mitarbeiterin im Pfarrbüro

#### **Liturgie, Gottesdienstgestaltung, Kirchenmusik:**

Detlev Kahl, Pfarrer; Barbara Sellmaier, Gemeindeferentin  
Christine Kugler

#### **Feste und Feiern:**

Karl Jantsch, stellvertr. PGR-Vorsitzender

#### **Jugend- und Ministrantenarbeit:**

Barbara Sellmaier, Gemeindeferentin

#### **Caritas und Soziales:**

Ingrid Fahn

#### **Sakramente / Erstkommunion, Firmung usw.:**

Detlev Kahl, Pfarrer; Barbara Sellmaier, Gemeindeferentin

#### **Kinder - Kindergarten:**

Anne Poetke, Leitung unseres Kindergartens  
Heidi Stetter, Grundschullehrerin an der Konrad-Celtis-Schule

#### **Senioren:**

Anneliese Schiller

#### **Ökumene:**

Detlev Kahl, Pfarrer; Barbara Sellmaier, Gemeindeferentin

Gemeinsamer Teil

## **SACHAUSSCHÜSSE DES PGR**

### **St. Achaz**

#### **Pfarrbrief / Öffentlichkeitsarbeit:**

Detlev Kahl, Pfarrer; Thomas Heglmeier; Marianne Taffanek

#### **Liturgie, Gottesdienstgestaltung, Kirchenmusik**

Detlev Kahl, Pfarrer; Eva Schönberger, Mesnerin; Edith Scheidl;  
Marianne Taffanek

#### **Feste und Feiern:**

Franz Kretzlinger; Artur Nowald; Eva Schönberger; Wanda Grünwald;  
Valerie Zehetbauer; Ottilie Kretzlinger (berufen)

#### **Kinder-, Jugend- und Ministrantenarbeit**

Barbara Sellmaier, Gemeindereferentin; Eva Schönberger; Franz  
Kretzlinger

#### **Caritas und Soziales**

Edith Scheidl; Stefan Muschalek, Franz Kretzlinger

#### **Betreuung des Internetauftritts**

Stefan Muschalek

#### **Missionsausschuss**

Stefan Muschalek, Wanda Grünwald

## KINDERBIBELTAGE - „DER SCHAFFLÜSTERER“



...unter diesem Motto standen heuer die Kinderbibeltage unseres Pfarrverbandes. Von Freitag, 21. März 2014, bis zum Abschlussgottesdienst am Sonntag, 23. März 2014, nahmen viele Kinder aus beiden Pfarreien teil. Da auch bei der Erstkommunionvorbereitung das Thema „Ich bin der Gute Hirte“ gewählt worden war, gab es genügend Geschichten, Fragen

und Bastelarbeiten für alle Kinder vom Kindergartenalter bis zu den Drittklässlern.

Wir bedanken uns bei Barbara Sellmaier und Anneliese Schütz, die diese Kinderbibeltage vorbereitet, und bei all den Müttern, die mitgeholfen haben.



## **VERABSCHIEDUNG FRAU SALLER**

Grüß Gott – Pfuiad‘ Gott ... und auf Wiedersehen!

Vor zwei Jahren haben Sie mich herzlich empfangen. Das tut gut und gibt mir Kraft, mich auf die Aufgaben einzulassen. Vieles wie Familiengottesdienste oder Erstkommunion- und Firmvorbereitung waren schon in anderen Pfarreien in meinen Händen, doch anderes wie z.B. Beerdigungen waren neu – und eine schöne Herausforderung.

Keiner hatte wohl damit gerechnet, dass wir nur ein halbes Jahr später ohne Diakon Willi Kuper und ohne Pfarrer Weiger im gerade neu gegründeten Pfarrverband sein würden. Aber weil wir zusammengehalten haben, weil Pfarrer Mucha mit uns die Gottesdienste feierte, weil uns St. Achaz und St. Thomas Morus wichtig sind, weil wir versucht haben, miteinander die Schwierigkeiten zu meistern und jeder alles menschenmögliche getan hat, haben wir es bis zum September geschafft. Ganz herzlichen Dank für all Ihr Engagement, Ihr Dasein, Ihr Mitdenken und Anpacken – gerade in der schwierigen Zeit! Dann haben wir unseren Herrn Pfarradministrator Kahl, unsere Gemeindereferentin Frau Barbara Sellmaier und Herrn Pfarrer Steindlmüller bekommen, die nicht nur den Pfarrverband wieder mit neuem Leben erfüllten, sondern besonders auch für mich ein Team sind, mit dem man vertraulich, offen, gemeinschaftlich – einfach sehr gut zusammenarbeiten kann. Es waren für mich zwei intensive Jahre mit vielen schönen Begegnungen, die mir das Aufhören nicht gerade leicht machen. Andererseits freue ich mich mit meiner Familie auf unser drittes Kind. So werde ich die nächsten drei Jahre in Elternzeit gehen und nicht mehr Beruf und Familie, sondern drei Kinder und einen Mann unter einen Hut zu bringen versuchen.

Bleibt mir nur zu sagen: Danke für alles – und vergelt’s Gott! ... Und: Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen Gottes Segen und viel Kraft für die nächsten Jahre des Zusammenwachsens.

Pace e bene – Friede und Wohlergehen (wie es schon mein Lieblingsheiliger Franziskus allen von ganzem Herzen wünschte)

Kerstin Saller

## Offizieller Abschied

### von Pastoralreferentin Kerstin Saller und Pfarrer Josef Steindlmüller

Pfarrfest STM, 06.07.2014

Liebe Kerstin Saller, lieber Pfarrer Josef Steindlmüller,

ich möchte mich im Namen des Pfarrgemeinderats und der Gemeinde für Ihre viele und gute Arbeit in unserer Pfarrei und im Pfarrverband ganz herzlich bedanken.

Das letzte Jahr war ein gutes Jahr, ein Jahr, das etwas mehr Ruhe hat einkehren lassen und die Pfarrei schaut positiv in die Zukunft – aber – Schade - ohne Sie beide.

Aber die Pfarrei ist besonders durch Ihr Wirken gut gerüstet - auch für weitere Veränderung.

Ich erinnere mich über die Freude bei Kerstin Saller, als vor ungefähr einem Jahr feststand, dass Ihr nun zu viert seit mit Pfarradministrator Kahl, Pfarrer Steindlmüller, Gemeindefereferentin Sellmeier und Dir - oder zu fünft mit Pfarrer Mucha, den wir hier nicht vergessen dürfen.

Bei Kerstin Saller möchte ich mich ganz besonders über das Jahr davor bedanken, als nach der ersten Euphorie bei Ihrer Ankunft, das damalige pastorale Team doch nicht so gut funktionierte, dann der Diakon Kuper versetzt wurde und anschließend der damalige Pfarrer längerfristig erkrankte.

Plötzlich warst Du die einzige pastorale Angestellte im Pfarrverband und das mit einem Halbtagsjob.

Du hast uns durch Ostern und Pfingsten organisiert und die Erstkommunionkinder zu ihrem großen Tag geführt. Durch Dich blieben wir optimistisch und Du hast uns gezeigt, das ist und war richtig so. Es werden im September zwei Jahre – zwei intensive Jahre. Danke.

In dieser Zeit des kranken Pfarrers hat Pfarrer Mucha nicht alle Gottesdienste halten können, und viele Male hat Frau Ostermeier verzweifelt nach Priestern zur Feier der Gottesdienste gesucht. Und da war immer öfter Pfarrer Steindlmüller unsere Rettung, sowohl hier in St. Thomas Morus als auch in St. Achaz. Sie haben mit Ihrer frohen positiven Art Hoffnung gemacht in der Zeit der Ungewissheit unserer Gemeinden.

Sie sind einer der wenigen Pfarrer, die regelmäßig nach dem Gottesdienst die Kirchenbesucher persönlich verabschieden und so konnten wir das ein oder andere Wort wechseln.

Deshalb freute es uns alle, als Sie in unserem Pfarrverband Seelsorger wurden mit einem Schwerpunkt auf den Sonntagsgottesdiensten. Dadurch konnten wir in St Achaz und St. Thomas Morus einen unabhängigen Rhythmus der Gottesdienste genießen.

Wichtig war es dann für die Pfarrei, dass Sie beide, Frau Saller und Herr Pfarrer Steindlmüller, unsere „Neuen“ Frau Sellmeier und Herrn Pfarrer Kahl so gut eingearbeitet haben, dass diese nicht nur bei uns bleiben wollen, sondern ab Herbst auch noch ihre Arbeitszeit bei uns verdoppeln werden!

## St. Thomas Morus

Deshalb ist es jetzt für uns ein „akzeptabler“ Zeitpunkt, ab dem Sie neue Wege gehen möchten. Dir, Kerstin, wünsche ich alles Gute in einer der wichtigsten Keimzellen des christlichen Lebens, in der Familie, und hoffe, dass in einigen Jahren wieder eine Pfarrei Deinen positiven Geist zu spüren bekommt.

Ihnen, Herr Pfarrer Steindmüller, wünsche ich ein gutes Miteinander im neuen Pfarrverband, den Sie leiten werden. Wir hoffen, die Seelsorge kommt bei den vielen Managementaufgaben nicht zu kurz.

**Noch einmal an Sie beide: Vielen Dank und: Vergelt's Gott!**

Dr. Georg Antonin für den Pfarrgemeinderat



## OSTERKERZENVERKAUF UND PALMWEIHE

„Wir machen’s wieder ....“

mit diesem Entschluss unserer beiden Pfarrsekretärinnen, Heidi Ostermeier und Sabine Ganster, wurde heuer wieder der „Osterkerzenverkauf“ und das „Palmbuschbinden“ ins Leben gerufen. Lange Zeit war diese Tradition in den Händen von Frau Bichler und der Frauengemeinschaft.



Und dieser Entschluss wurde dann Realität. Allen Helferinnen hat das Kerzenverzieren so viel Freude gemacht, dass wir uns für das nächste Jahr keine Sorgen machen müssen. Die kleinen Palmsträußchen (der Tochter von

Frau Glück sei an dieser Stelle Dank für die Palmkätzchen gesagt) waren schon nach der Vorabendmesse restlos ausverkauft und von mehr als 100 Osterkerzen blieb keine einzige übrig.

Der Reinerlös in Höhe von 698,28 € wurde an das „Projekt Omnibus“ weitergeleitet.

Wir sagen allen, die mitgeholfen haben, und den Kirchenbesuchern, die uns durch den Kauf unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.



### PFARRFEST

Am Sonntag, 6. Juli 2014, feierte die Gemeinde von St. Thomas Morus bei strahlendem Sonnenschein das Patrozinium, den Namenstag des Kirchenpatrons, und anschließend das Pfarrfest. So wie es momentan aussieht, war es das Letzte vor dem Neubau des Pfarrzentrums und des Kindergartens auf diesem Platz.



Beim Festgottesdienst, unser Kirchenchor führte unter Leitung von Herrn Gerhard Prinz die Choralmesse von Anton Bruckner auf, wurden von Herrn Pfr. Kahl zwei unserer Seelsorger verabschiedet.

Frau Kerstin Saller, unsere Pastoralreferentin, wird uns Mitte August verlassen, sie geht dann in Mutterschutz. Frau Saller hat uns in der Jahren 2012/2013 mit all ihrer Kraft zur Seite gestanden. Wir wünschen ihr, dem Baby und der ganzen Familie Gottes Segen und alles Gute und sagen ihr nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Engagement. Herr Pfr. Josef Steindlmüller übernimmt im Sept. 2014 den Pfarrverband Olching. Auch wir wünschen ihm für die Zukunft Gottes Segen, viel

Kraft und Geduld in dem neuen Amt.

Beide wurden auch vom Pfarrgemeinderat mit kleinen Präsenten herzlichst verabschiedet.

Nach dem Festgottesdienst wurden die Kirchenbesucher von unseren fleißigen ehrenamtlichen Helfern mit Speis und Trank versorgt. Es gab Gegrilltes, Leberkäs, Schweinswürstel und noch viel mehr, und die gekühlten Getränke warteten auch schon auf die durstigen Kirchenbesucher.



Die Jugend hatte inzwischen eine Hüpfburg aufgebaut und war für verschiedene Spiele zuständig.

Thomas Ostermeier war auf dem Kirchenplatz für den KIDSCARS-Slalom zuständig. Die besten Fahrer/-innen wurden später mit Ehrenurkunde und kleinen Pokalen geehrt.

Um 13.00 h wurde das Kuchenbuffet eröffnet, so tolle Kuchen kann nicht einmal eine hervorragende Konditorei herbeizaubern. An dieser Stelle jetzt schon ein Dankeschön an die Kuchenspender/-innen!

## St. Thomas Morus

Unsere Kindergartenkinder führten unter der Leitung von Frau Anne Poetke und ihren Mitarbeiterinnen einen „Bandltanz“ auf. Die Zuschauer hatten wirklich ihren Spaß daran.

Frau Heinzl führte mit ihren Damen verschiedene Tänze auf, die mit viel Beifall bedacht wurden.

Nicht vergessen dürfen wir die „Starry-Night-Singers“, die den ganzen Nachmittag für musikalische Unterhaltung sorgten.

Ein Dankeschön gilt auch unserer Polizei! Frau Landsmann war mit ihrem Kollegen und dem Auto den ganzen Tag für unsere Kinder da und stellten sogar ihre Dienstmütze, Warnwesten und eine Polizeikelle zur Verfügung, um bei dem Slalom den Verkehr zu regeln..

Mit einer kleinen Dankandacht, musikalisch gestaltet vom Sendlinger Dreigesang mit Helmut Schweiger, hat allen Teilnehmern gut getan und sie war ein würdiger Abschluss dieses gelungenen und harmonischen Pfarrfestes.

Allen Helfern, egal für was sie zuständig waren, gilt unser aufrichtiger Dank. Ohne Euch alle könnte so ein Fest gar nicht stattfinden. Vielen herzlichen Dank nochmals -

Heidi Ostermeier



**Nah. Am Nächsten: Ihr Caritas-Zentrum Laim/Sending**  
 Albert-Roßhaupter-Straße 65, 81369 München, Tel.: 74 37 50 16

Auch zur **Herbstsammlung 2014** der Caritas möchten wir uns wieder direkt an Sie wenden, Sie über einen Teil unserer Arbeit informieren und uns herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken.

Ihre Spende bleibt direkt vor Ort und geht zu **60 %** an das Caritaszentrum. Damit wird die Tätigkeit der Gemeindeorientierten Sozialen Arbeit in Ihrem Stadtviertel finanziert. **40 %** stehen Ihrer Pfarrei für soziale Zwecke zur Verfügung.

Diesmal wollen wir Ihnen unsere  
**Tagesstätte für psychische Gesundheit**  
**„am Westpark“**  
 vorstellen:

Psychische Gesundheit ist eine Art Idealzustand, in dem das Leben Freude macht auch wenn es Belastungen mit sich bringt. Wenn diese aber zu groß werden, dann kann die Seele aus dem Gleichgewicht geraten. Dann fehlt nur noch ein Tropfen und das Fass kommt zum Überlaufen - die Seele reagiert mit Trauer und Verzweiflung, mit wahnhaften Gedanken und mit unerklärlichen Ängsten – sie ist krank geworden. Der Mensch wird unsicher, zieht sich zurück und traut sich nichts mehr zu.



Garten der Tagesstätte

Die Tagesstätte für psychische Gesundheit „am Westpark“ bietet in solchen Situationen Unterstützung an. Sie ist ein offener Treffpunkt für Menschen jeden Alters, die unter den unterschiedlichsten seelischen Belastungen leiden. Sie befindet sich in einem geräumigen Einfamilienhaus in München-Laim. Zur Tagesstätte gehört ein schöner Garten mit alten Bäumen, mit einem Goldfischteich und gemütlichem Gartenhaus.

Jeden Morgen um 9 Uhr öffnet sich die Tür für die Besucher und sie steht den Tag über allen offen, die ihr inneres Gleichgewicht verloren haben. Hier finden sie Unterstützung im Gespräch mit dem Fachpersonal und können Kontakt zu anderen finden, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Es gibt eine Cafeteria, wer mag, kann hier frühstücken und am Mittagessen teilnehmen. Wer sinnvolle Beschäftigung sucht kann bei der Zubereitung der Mahlzeiten helfen oder bei den vielen Tätigkeiten, die in einem Haus mit Garten anfallen.

In den verschiedenen Gruppenangeboten besteht die Möglichkeit ohne Druck Interessen und Fähigkeiten wieder zu entdecken und zu erproben. Es gibt Kreativangebote, Gesprächs- und Bewegungsgruppen und auch die musische Seite kommt nicht zu kurz: einmal in der Woche wird gesungen und einmal wöchentlich treffen sich die Freunde klassischer Musik zum Musikhören.

Ausführlichere Informationen erhalten Sie unter:

### **Tagesstätte für psychische Gesundheit**

Andreas-Vöst-Str.3, 81377 München  
 Petra Wüst, Tel.: 741 56 40

**Weitere Einrichtungen die zu unserem Caritas-Zentrum Laim/Sendling gehören sind:**

**Gemeindeorientierte Soziale Beratung Sendling:**

Albert-Roßhaupter-Straße 65, 81369 München, Angela Jilek, Tel.: 74 37 50 16

**Gemeindeorientierte Soziale Beratung Laim:**

Westendstraße 245, 80686 München; Dorothee Golombowski, Brigitte Sobetzko, Tel.: 54 70 200

**Caritas Sozialstation Laim/Sendling:** Professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden – gerade im Alter von unschätzbarem Wert. Albert-Roßhaupter-Straße 65, 81369 München, Leitung: Monika Hömberger, stv. Leitung: Almir Gradasevic, Tel.: 74 37 500;

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien (Erziehungsberatung) Sendling:** Wir bieten Eltern, Kindern, Jugendlichen und Familien in Problem- und Konfliktsituationen Beratung und Unterstützung. Hansastr. 136, 81373 München,

Leitung: Hans Dusolt, stv. Leitung: Sigrid Stiemert-Strecker, Tel. 710 48 10

**Sozialpsychiatrischer Dienst Laim/Sendling:**

Eine selbstbestimmte und zufriedenstellende Zukunft für Erwachsene im aktiven Lebensabschnitt mit psychischen Problemen, Westendstraße 245, 80686 München, Leitung: Uta Kesting, Tel.: 54 70 20 30

**Gerontopsychiatrischer Dienst:**

Beratung und Unterstützung für ältere Menschen mit psychischen Anliegen. Hansastr. 134, 81373 München, Leitung: Alexandra Hüller, Tel.: 726 09 50

**Alten- und Servicezentren, Ihr Wegbegleiter für ein aktives und erfülltes Leben im Alter. ASZ Westpark:**

Badgasteiner Straße 5, 81373 München, Leitung: N.N. Tel.: 760 98 24,

Kindertagesstätten Kinderkrippe Schmetterlingsbaum:

Jean-Paul-Richter-Straße 28, 81369 München Leitung: Eden Iyob, Tel.: 710 79 183

**Freiwilligenzentrum München West:**

Westendstraße 245, 80686 München, Leitung: Michael Reichert, Tel.: 54 70 20 15 ASZ Kleinhadern-Blumenau Alpenveilchenstraße 42, 80689 München Leitung: Hennig Löffler, Tel.: 580 849

**Kinderhaus Ellen Ammann:**

Großhaderner Str. 34, 81375 München Leitung: Sabine Kröger, Tel.: 57 95 17 60

**TERMINE SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2014****September 2014**

Do	04.09.	14:00 Uhr	„Tanz mit - bleib fit“ im Pfarrsaal
Mo	15.09.	19:00 Uhr	Informationsabend zum neuen Gotteslob mit Kirchenmusiker Rainer Waldmann
Mi	17.09.	20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
Do	18.09.	14:00 Uhr	„Tanz mit - bleib fit“ im Pfarrsaal
So	21.09.	10:00 Uhr	Festgottesdienst Installation von Herrn Pfarradministrator Detlev Kahl zum Pfarrer durch Dekan Pfr. Wolfgang Fluck, anschließend Stehempfang (Pfarrgottesdienst in St. Achaz entfällt)
Mi	24.09.	20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
So	28.09.	10:00 Uhr	FAMILIENGOTTESDIENST zum Erntedank

**Oktober 2014**

Mi	01.10.	14:00 Uhr	FROHE RUNDE im Pfarrsaal Erntedankfeier für unsere Senioren
Do	02.10.	14:00 Uhr	„Tanz mit - bleib fit“ im Pfarrsaal
Mi	08.10.	20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
So	12.10.	10:30 Uhr	Kindersachen-Flohmarkt im Pfarrsaal
Mi	15.10.	20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
Do	16.10.	14:00 Uhr	„Tanz mit - bleib fit“ im Pfarrsaal
So	19.10.	10:00 Uhr	FIRMUNG in St. Thomas Morus für alle Firmlinge des Pfarrverbandes Firmspender: Prälat Erich Pfanzelt
Mi	22.10.	20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
Di - Do	28. - 30.10.		Missio - Kleidercontainer
Do	30.10.	14:00 Uhr	„Tanz mit - bleib fit“ im Pfarrsaal

## St. Thomas Morus

### November 2014

Sa	01.11.	10:00 Uhr	ALLERHEILIGEN - Pfarrgottesdienst
So	02.11.	10:00 Uhr	PFARR-REQUIEM für alle Verstorbenen vom 01.11.2013 - 31.10.2014 aus unserer Pfarrei
Mi	05.11.	14.00 Uhr	KRANKENGOTTESDIENST für unsere Senioren, anschließend FROHE RUNDE im Pfarrsaal
Mi	05.11.	19.00 Uhr	Kapiteljahrtag in St. Ansgar
		20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
Mi	12.11.	20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
Do	13.11.	14:00 Uhr	„Tanz mit - bleib fit“ im Pfarrsaal
Sa	15.11.	19:30 Uhr	ZITHERCLUB-KONZERT im Pfarrsaal
Mi	19.11.	20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
Mi	26.11.	20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
Do	27.11.	14:00 Uhr	„Tanz mit - bleib fit“ im Pfarrsaal

### Dezember 2014

Mi	03.12.	14.00 Uhr	FROHE RUNDE im Pfarrsaal Besinnliche Adventfeier, es singt der Kinderchor der Grundschule an der Konrad-Celtis-Straße
		20:00 Uhr	Münchner Tanzkreis im Pfarrsaal
Mi	24.12.	16:30 Uhr	Kindermette (geänderte Uhrzeit)

## GESPRÄCHSKREI GLAUBE - BIBEL - KIRCHE

Glauben leben im Gespräch bleiben □ das ist das Ziel des Gesprächskreises „Glaube - Bibel - Kirche“.

So haben wir in der Fastenzeit während der Exerzitien im Alltag den Gebetsschatz der Psalmen entdeckt. Über die eigene Berufung haben wir am 22. Mai unter Leitung von Hr. Pfr. Steindlmüller nachgedacht und am 26 Juni durften wir mit Msgr. Hausladen unsere Kirche St. Thomas Morus noch einmal oder wieder einmal entdecken. Am 17. Juli 2014 gab es ein Reflexionstreffen mit dem Thema „Was uns am Herzen liegt“.

Hr. Pröls, Fr. Gurt, Barbara Sellmaier GR und Pfr. Kahl

**Herr Pröls wird sich aus der Leitung des Gesprächskreises „Glaube - Bibel - Kirche“ zurückziehen. Wir danken Ihm für sein langjähriges Engagement. - Bitte beachten Sie deshalb die Termine der Bibelgespräche in St. Achaz (in diesem Pfarrbrief auf Seite 29).**

## FROHE RUNDE - HOHENPEISSENBERG



Ausflug der „Frohen Runde“ nach Hohenpeissenberg und Rottenbuch

Unter Leitung von Frau Anneliese Schiller fand am 4. Juni der Ausflug der „Frohen Runde“ statt.

Mit dem Omnibus fuhren wir nach Peißenberg und dann (nach einer unfreiwilligen Stadtrundfahrt) weiter nach

Hohenpeissenberg. Bei einer Kaffeepause hatten wir Gelegenheit, die schöne Voralpenlandschaft von oben zu betrachten und die dortige Kirche zu besuchen. Danach fuhren wir weiter nach Rottenbuch und besuchten dort die wunderschöne Kirche Mariä Geburt (ehem. Klosterstiftskirche). Ein Pastoralreferent der dortigen Pfarrei machte für uns eine Kirchenführung. Dabei haben wir u.a. viel Interessantes über das Leben des hl. Augustinus erfahren. Über Murnau und die Garmischer Autobahn fuhren wir dann wieder zurück nach München.



## **St. Thomas Morus**

### **„MÜNCHNER TANZKREIS ST. THOMAS MORUS“**

Ich bin (seit 1969) Leiterin des Münchner Tanzkreises, der seit 1949 besteht und seit 1979 im Pfarrsaal von St. Thomas Morus sein „Zuhause“ hat. Der zuständige Pfarrer Monsignore Erwin Hausladen hat uns damals, als wir auf Suche nach einem geeigneten Tanzraum waren, freundlich aufgenommen. Wir fühlten uns über Jahre hinweg hier sehr wohl und zur Pfarrei gehörig. Seit der Ehrung des Tanzkreises zum 50. Geburtstag durch Oberbürgermeister Christian Ude beim Cäcilienfest 1999 gaben wir uns offiziell den Namen: „Münchner Tanzkreis St. Thomas Morus“

35 Jahre tanzen wir also nun schon im Pfarrsaal von St. Thomas Morus jeden Mittwoch zwischen 20 und 22 Uhr bairische und andere europäische Volkstänze. Helmut Klöckner spielt uns dazu schwungvoll mit seiner Steirischen Harmonika auf. Manchmal wird er auch von der aus Sendling stammenden Familie Richter mit Geige, Kontrabass und Harfe begleitet. Inzwischen sind wir eine über viele Jahre hinweg bestehende freundschaftliche (fast familiär) zusammengewachsene Volkstanzgemeinschaft geworden. Viele Teilnehmer unseres Kreises sind zwar inzwischen Senioren, doch nehmen sie noch immer freudig an den Übungsabenden teil. Sie freuen sich auch über jeden der neu dazu kommt; egal ob Mann oder Frau, ob jung oder alt, ob München - Sendlinger, Bayer, Deutscher oder Europäer, ob katholisch oder .....?

Leider besteht die Gefahr, dass es mit unserem Tanzkreis zu Ende geht und dass unsere Tanzgemeinschaft zerbricht, wir heimatlos werden, wenn wir zu lange auf den Neubau warten müssen.

Bitte nehmt mit mir Kontakt auf (telephonisch oder mit E-Mail) oder kommt einfach mal am Mittwoch vorbei.

**Ingeborg Heinrichsen**, die ehrenamtliche Volkstanzleiterin

Ezianweg 9

82538 Geretsried

Tel.: 08171 / 60 487

ingeborg.heinrichsen@gmx.de

### 33 JAHRE „ZITHERCLUB BAVARIA“

Seit 33 Jahren hat der Zitherclub Bavaria jährlich mehrmals Gelegenheit in St. Thomas Morus die Gottesdienste musikalisch zu gestalten; z.B. Passionsandachten, Maiandachten, Erntedankfeste und Adventsingen sind feste Termine.



Das Herbstkonzert im November jeden Jahres ist schon Tradition und der gute Erfolg zeigt, dass sich die Mühen des Einstudierens lohnen. Leider ist es heuer vorläufig das letzte Mal, dass dieses Konzert stattfinden kann, weil, wie inzwischen bekannt, das Pfarrzentrum incl. Pfarrsaal abgerissen und neu gestaltet wird. Nachbarpfarreien wie z.B. St. Joachim, St. Maria Thalkirchen, St.

Heinrich und St. Stephan haben sich als Ausweichquartiere angeboten. Die Vorstände haben sich noch nicht entschieden, wo das Konzert im Jahre 2015 stattfinden soll.

Die Besetzung im Zitherclub Bavaria ist derzeit 17 Zithern, 3 Hackbrettern, 4 Gitarren, 1 Harfe, 1 Bass und 1 Geige. Gerne spielen die Aktiven der Musikgruppe auch in Zukunft in St. Thomas Morus. Die Gestaltung der Gottesdienste werden wir auch in Zukunft gerne wieder übernehmen!

A. Reichenspurner

### MISEREOR - RÜCKBLICK - EINLADUNG MISSIO

Unter dem Leitwort „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen“ stand der diesjährige Misereor Sonntag am 6. April 2014.

Was können wir als Christinnen und Christen tun, damit gutes Leben für alle Menschen, für Kinder und Erwachsene, möglich ist?

Die Frage, wie unser Lebensstil mit den Lebensbedingungen der Menschen in den Ländern des Südens zusammenhängt, treibt immer mehr Menschen um. Das Bewusstsein, dass wir nicht uneingeschränkt nehmen können, während woanders Menschen unter Mangel leiden, reift langsam heran. Denn wenn alle nehmen, bleiben die Schwachen auf der Strecke.

Gehen Sie mutige Schritte und setzen Sie Zeichen gegen den Hunger in der Welt, denn angemessene Ernährung ist ein Menschenrecht! Lassen Sie sich leiten von der Vision des Lebens in Fülle.

Zunächst im Gottesdienst und anschließend im Pfarrsaal in zwei Kurzfilmen erfuhren wir mehr über die Situation der Menschen und die Arbeit von Misereor in Uganda in Zentralafrika. Misereor unterstützt dort Bauernfamilien, die sich einen Weg aus Hunger, Armut und Unsicherheit erarbeiten. Durch angepasste, nachhaltige Landwirtschaft und Viehhaltung, gesunde Ernährung und lokale Vermarktung sichern die Bauern ihre Existenz. Misereor unterstützt sie beim gemeinsamen Lernen und Arbeiten. Dadurch stärken sie ihr Selbstbewusstsein. Durch ihr Engagement bauen sie somit an einer hoffnungsvolleren Zukunft für nachkommende Generationen.

Als Anregung für unser Leben mögen folgende Fragen und Antworten dienen:

Wohin gehst du, Mensch?

Geh dorthin, wo du noch niemals warst und dorthin, wo du nie hin wolltest.

Geh dorthin, wo dich niemand vermutet und wo sie dich dennoch schon lange erwarten.

Geh los und verändere die Welt: Schritt für Schritt.

Zu wem gehörst du, Mensch?

Du gehörst zu denen, die vor dir waren und zu denen, die nach dir kommen werden.

Du gehörst zu denen, die nie im Rampenlicht stehen und dennoch mit dir den Himmel erobern.

Sei Teil der Geschichte und verändere die Welt: Dein Herzschlag ist der Takt.

Wovon träumst du, Mensch?

Träum dich selbst und träum andere in eine Welt voll Licht und voll Segen.

Träum mit denen, die dir vertraut sind und für die, die deine Flügel brauchen.

Träum los und träum weiter: Mit leichtem Herzen und leichter Hand.

Wie lebst du, Mensch?

Lebe dich selbst und für andere, atme Lust und Freude auf Leben.

Bleibe dir treu und den anderen, male Regenbogen in die Himmel.

Lebe leicht und lebe tiefer: Du hast allen Grund dazu.

Mit wem teilst du, Mensch?

Teile dich mit und teile dein Leben mit denen, von denen du zu viel genommen.

Teile dich aus und teile die Hoffnung mit denen, die den Himmel suchen.

Auch wenn das letzte Brot in deiner Hand liegt: Will es als Rose blühen.

Wer bist du, Mensch?

Sei Engel mit Herz und mit Händen und Segen für die verwundete Welt.

Sei Brücke zwischen Himmel und Erde, bleibe Visionär einer Rückkehr ins Paradies.

Du bist einfach göttlich: Das steht dir ins Herz geschrieben.

## St. Achaz

Herzlichen Dank an alle Gemeindemitglieder, die auch dieses Mal wieder mit Ihrer Teilnahme am Gottesdienst, durch Gebete, Geld- und Kuchenspenden und bei der Veranstaltung im Pfarrsaal ihre Solidarität bekundet haben. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Missionessen betragen 372,80 EUR, zusammen mit der Kollekte konnten 1.965,29 EUR an Misereor weitergeleitet werden.

Der GEPA Stand war ebenfalls geöffnet und bot die Möglichkeit, aus einem breiten Spektrum überwiegend biologische Produkte aus fairem Handel zu erwerben.

Herzlichen Dank an unser „Küchenpersonal“, das die „Missionsuppe“ zubereitet und die Tische liebevoll hergerichtet hat, an alle Helferinnen und Helfer, die den Verkauf des Essens sowie von gespendetem Kaffee und Kuchen übernommen haben, Geschirr spülten und vieles mehr. Ohne das Engagement jedes einzelnen könnte so eine Veranstaltung nicht stattfinden.

Herzlichen Dank auch an Pfarrer Kahl, der den Gottesdienst leitete, und an Frau Sellmaier, die Frau Schütz und Herrn Muschalek bei der Planung und Umsetzung des Misereor-Gottesdienstes intensiv unterstützte.

### **Ausblick und Einladung:**

**Am 26. Oktober 2014 ist der Sonntag der Weltmission**, die Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unter dem Leitwort „Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln“ steht in diesem Jahr Pakistan als Beispielland im Mittelpunkt.

Missio wird dabei insbesondere die Situation der Christen in den Blick nehmen, die als Minderheit in dem islamischen Land in vieler Hinsicht einen schweren Stand haben. Weit verbreitete Armut, Mangel an öffentlicher Sicherheit und eine hohe Analphabetenrate kennzeichnen das Land. Zum Gottesdienst und anschließenden Missionessen im Pfarrsaal sind Sie bereits jetzt herzlich eingeladen.

Stefan Muschalek

## **AKTION LESESTART IN UNSERER BÜCHEREI**

Wie bereits im letzten Pfarrbrief vorgestellt, nimmt unsere Pfarrbücherei St. Achaz an der bundesweiten Aktion „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ teil.

Am 26.2.2014 fand aus diesem Anlass in unserer Bücherei ein bunter



Nachmittag für 3-6-jährige Kinder statt mit Vorlesen und Malen und neue Bücher anschauen.

Es kamen 58 Kinder, an 14 von ihnen haben wir ein Startpaket ausgegeben. Und es haben sich 10 Neuleser angemeldet.

Seither ist auch der Kontakt zu unserem Pfarrkindergarten viel enger. Regelmäßig kommen am Mittwochnachmittag unsere Kindergartenkinder mit Erzieherin zum Bilderbücher anschauen und ausleihen. Auch im Herbst werden wir für die neuen Dreijährigen unseres Kindergartens eine Aktion veranstalten, damit sie unsere Bücherei kennen lernen und ebenfalls in den Genuss des Startpaketes kommen.

## **OSTERMARKT DER BÜCHEREI**

Der heurige Ostermarkt hat mit 1.114,10 € ein Rekordergebnis erzielt. Herzlichen Dank an alle fleißigen Bastler und Helfer und natürlich auch an Sie, unsere treue Kundschaft.

Mit diesem Geld haben wir im Sommer neue Bücher gekauft, damit wir Ihnen im Herbst wieder viel Neues, Spannendes, Unterhaltsames und Informatives für Groß und Klein anbieten können.

### **Öffnungszeiten der Bücherei**

Jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

jeden Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

am Samstag von 17.15 bis 18.00 Uhr

(immer, wenn eine Vorabendmesse in St. Achaz gefeiert wird.)

Gisela Neumeier

## St. Achaz

### WALLFAHRT NACH MARIA EICH

Traditionell am ersten Sonntag im Mai (04. Mai 2014) machten wir uns auf den Weg zu unserer Wallfahrt nach Maria Eich. Dieses Jahr wurden wir von Pfarrer Steindlmüller begleitet, der frühmorgens in der St. Achaz-Kirche den Pilgersegen spendete. Das erst sehr kleine Grüpplein, dem Herr Zeitz mit dem Kreuz vorausging, wurde unterwegs größer, bis in der Inninger Straße die Wallfahrer von St. Thomas Morus zu uns stießen. So bewährte sich wieder mal der Pfarrverband. Zusammen waren wir eine ansehnliche betende Wallfahrerguppe.

Nach 3-stündiger Wegstrecke erreichten wir erschöpft aber zufrieden Maria Eich und wurden von übrigen Gemeindemitgliedern des Pfarrverbandes erwartet. Mit Pfarrer Steindlmüller feierten wir den Gottesdienst. Vielen Dank dafür und für den gemeinsamen Weg im Gebet. M.T.



### BUSWALLFAHRT NACH ALTÖTTING

Auch in diesem Jahr fand unsere Buswallfahrt des Pfarrverbandes wieder statt. Am Donnerstag, den 03. Juli 2014 war es dann wieder soweit. Um 09:00 Uhr fuhren wir mit dem Bus ab der Kirche St. Achaz nach Altötting.

Anschließend ging es zum „Gockerl-Wirt“ zum Mittagessen.

Um 14:00 Uhr hatten wir eine Besichtigung mit Führung in der „Neuen Schatzkammer“, die sich zum Ziel gesetzt hat Spenden an die Gnadenmutter seit 1489 der Öffentlichkeit darzustellen. Es wurde informiert zum Thema Wallfahrten, über die Geschichte der Altöttinger Wallfahrt bis hin zu deren wertvollen Kunstgegenstände. Neben dem weltberühmten „Goldenen Rössl“ werden weitere Kunstgegenstände aus vielen Jahrhunderten gezeigt. Es war eine sehr interessante Führung.

Um 17:00 Uhr fuhren wir, zurück nach München, wo wir gegen 19:00 Uhr an der St. Achazkirche landeten. Herzlichen Dank an alle, die die Wallfahrt gut organisiert haben. Wir hoffen, dass solche Fahrten noch öfters durchgeführt werden können.

Marianne Taffanek

## **PFARRFEST UND PATROZINIUM**

Unser Pfarrfest fand heuer schon am 1.6. statt. Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst, den unser Kirchenchor musikalisch gestaltete. Von den Kirchenbesuchern kam großes Lob. Gegen 11.15 Uhr ging es weiter im Pfarrhof wo für das leibliche Wohl schon alles vorbereitet war. Wie gewohnt spielte zum Auftakt das Perlacher Blasorchester. So kam schon die richtige Stimmung auf. Relativ schnell waren unsere Gäste mit Essen und Trinken versorgt. Dank der vielen Helfer war es ein reibungsloser Ablauf. Auch unsere Kaffee- und Kuchenfreunde hatten eine gute Auswahl. Wer es deftiger mochte, konnte noch Fisch- oder Leberkässemmel zur Brotzeit bekommen. Eis war nicht nur bei den Kindern beliebt, auch Erwachsenen schmeckt es zwischendurch. Neben unserem Pfarradministrator Herr Kahl war auch Pfarrer Mucha und Pfarrer Steindlmüller und Pater Stricker anwesend. Von St. Thomas Morus fühlten sich auch wieder viele Gäste bei uns wohl. Das freut uns ganz besonders, nachdem wir jetzt wirklich zusammengehören

Auch ehemalige „Achaz’ler“ nehmen zum Teil einen weiten Weg auf sich um wieder in der alten Heimat dabeizusein und mitzuhelfen. Beliebt wie immer, war die Tombola, sowie der Gega-Verkauf und der Flohmarkt der Pfarrbücherei. Nicht zu vergessen, die Polizei, das beeindruckt die Kinder, mal in einem richtigen Polizeiauto zu sitzen.

Rundum – es war ein gelungener Tag – wobei das schöne Wetter eine große Rolle spielte. Da hatten wir wieder einen guten Draht nach Oben. In diesem Sinne, nochmals „Danke“ an ALLE, die dazu beigetragen haben, dieses Fest zu gestalten.

Otti Kretzlinger



## **BIBELGESPRÄCHE IN ST. ACHAZ**

**Anfragen an Kirche und Glauben  
Bibelgespräche im Pfarrzentrum St. Achaz, München  
jeweils donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr**

---

23. Oktober 2014:

**Den Sonntag feiern – weil ich will oder weil ich muss?**

Biblische Grundlagen und geschichtliche Entwicklung des Sonntagsgebots  
(Exodus 20, 8-11 und Deuteronomium 5, 12-15)

27. November 2014:

**Sind gebotene Fast- und Abstinenztage sinnvoll und hilfreich?**

Biblischer Rückblick und liturgische Entfaltung der Fastenvorschriften  
(Jesaja 58, 6-8; Markus 2, 18-22; Matthäus 6, 16-18)

18. Dezember 2014:

**Starb Jesus am Kreuz einen Opfertod?**

Wie lässt sich Jesu Tod „für uns“ verstehen?  
(Markus 10, 42-45; Epheser 5, 2; Hebräer 9, 11-14)

Leitung: Robert Göppel, Diplomtheologe

**TERMINE****September 2014**

Mi	03.09.	08:00 Uhr	St. Achaz Cafe-Ausflug nach Regensburg (bitte Aushang beachten)
So	21.09.	10:00 Uhr	Einführungsgottesdienst von Pfarrer Kahl durch Dekan Pfr. W. Fluck in St. Thomas Morus - Kein Gottesdienst in St. Achaz
Mi	24.09.	19:30 Uhr	Informationsabend zum neuen Gottelsob mit Kirchenmusiker Rainer Waldmann

**Oktober 2014**

So	05.10.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank (Kinderchor)
So	19.10.	10:00 Uhr	Firmung in St. Thomas Morus; kein Gottesdienst in St. Achaz
Do	23.10.	14:30 Uhr	Achaz-Cafe
Do	23.10.	19:00 Uhr	Bibelabend
So	26.10.	10:00 Uhr	Weltmissionsgottesdienst, anschl. Missionsessen
Fr - Mo.	24.-27.10.		Missio-Kleidercontainer

**November 2014**

Sa	01.11.	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen Gräbersegnung im Sendlinger Friedhof
So	02.11.	10:00 Uhr	Pfarrrequiem mit Totengedenken zu Allerseelen (Gregorianisches Requiem- Kirchenchor)
Mi	05.11.	19:00 Uhr	Kapiteljahrtag in St. Ansgar
Di	11.11.	17:00 Uhr	St. Martinsumzug mit Pferd
Do	13.11.	14:30 Uhr	Achaz-Café
Fr	14.11.	19:00 Uhr	Weinfest (Musik Helmut Schweiger)

## St. Achaz

So	16.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Volkstrauertag
Sa	22.11.	18:00 Uhr	Vorabendmesse: Jahrtag des Trachtenvereins D' Hohenwaldecker Stamm
So	23.11.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zu Christkönig (Kirchenchor)
Do	27.11.	19:00 Uhr	Bibelabend (Clubraum)
Fr	28.11.	14:00 - 18:00 Uhr	Adventsmarkt
Sa	29.11.	14:00 - 18:00 Uhr	Adventsmarkt
So	30.11.	06:30 Uhr	Rorateamt (Schola)
(an allen Adventssonntagen 06:30 Uhr Rorateämter)			
So	30.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent

## Dezember 2014

Do	04.12.	17:30 Uhr	Nikolaussendung
Do	11.12.	14:30 Uhr	Achazcafe
Mi	24.12.	15:00 Uhr	Kindermette (geänderter Termin)

**Herbstwege gehen  
nicht trauern über das  
was vergeht  
ein Auge haben für das  
was sich wandelt  
sich öffnet für neue Farben  
neue Gerüche  
bejahen, dass eines vergeht  
und anderes kommt  
(Peter Klever)**

# KONTAKTE

## **Kath. Pfarramt St. Thomas Morus,**

Sabine Ganster, Angelika Theuerl,  
Heidi Ostermeier  
Heckenstallerstr. 104, 81369 München  
Tel.: 76 01 668, Fax: 76 08 808

### **E-Mail:**

st-thomas-morus.muenchen@ebmuc.de

**Bank:** LIGA München

IBAN: DE49 7509 0300 0002 1455 61

BIC: GENODEF1M05

### **Bürozeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
08.30 - 12.00h

Donnerstag: 16.00 - 18.30h

Donnerstag vormittags geschlossen!

## **Kath. Pfarramt St. Achaz,**

Inge Klingenstein; Anneliese Schütz

Fallstr. 11a, 81369 München,  
Tel.: 72 34 525, Fax: 72 34 526

### **E-Mail:**

st-achaz.muenchen@ebmuc.de

**Bank:** LIGA München

IBAN: DE75 7509 0300 0002 1416 98

BIC: GENODEF1M05

### **Bürozeiten:**

Montag, Dienstag, Freitag:  
08.30 - 12.00h

Mittwoch: 08.30 - 16.00h

Donnerstag geschlossen!

## **Homepage des Pfarrverbandes Mittersending:**

[www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersending](http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersending)

## **Seelsorgeteam:**

Erreichbar über die Pfarrbüros oder in dringenden Fällen:

**Pfarrer Detlev Kahl**

**0151 / 57 99 54 07**

Gemeindereferentin Barbara Sellmaier

08170 / 77 73

## **Kindergarten St. Thomas Morus:**

Konrad-Celtis-Straße 81-83

Anne Poetke Tel: 760 37 90

E-Mail: st-thomas-morus.muenchen@  
kita.erzbistum-muenchen.de

## **Kindergarten St. Achaz:**

Fallstraße 13

Julia Lüdecke Tel.: 723 70 73

E-Mail: info@kindergarten-sanktachaz.de  
Home: www.kindergarten-sanktachaz.de/

Der Pfarrbrief ist keine Werbung, sondern eine Information vor allem für  
Mitglieder des katholischen Pfarrverbandes Mittersending  
Achtung: Termine können sich auch kurzfristig ändern.  
Bitte beachten Sie auch den wöchentlichen Kirchenanzeiger!